



LUTUM+TAPPERT
GEOMARKETING.DE 

Was ist neu in **EasyMap 10.0**?

Was ist neu in EasyMap 10.0?

Die wichtigste und damit zentrale Neuerung besteht darin, dass die Funktionen für Planung und Optimierung von Gebieten und Standorten, die früher in der separaten Software DistrictManager enthalten waren, nun in EasyMap integriert sind. Die neue Softwareversion bietet somit alle wesentlichen Funktionen für Planung, Steuerung und Controlling von Marketing und Vertrieb:

- Raumbezogene Analysen von Unternehmens- und Marktdaten
- Gebiets- und Standortplanung
- Optimierung und Reorganisation des Außendienstes.

EasyMap 10.0 *Standard Edition* und *DistrictManager Edition*

EasyMap gibt es ab Version 10.0 in zwei Editionen. Die *Standard Edition* bietet den vollen Funktionsumfang von EasyMap Version 9.4 und dazu einige Neuerungen (s.u.). Die *DistrictManager Edition* ist eine Erweiterung der EasyMap 10.0 *Standard Edition*. Sie bietet den vollen Funktionsumfang der EasyMap 10.0 *Standard Edition* und zusätzlich die Funktionen zur Planung und Optimierung von Gebieten und Standorten.

Eine EasyMap-Edition, die analog zur früheren Software DistrictManager ausschließlich die Funktionen zur Planung und Optimierung von Gebieten und Standorten beinhaltet, ist ab EasyMap Version 10.0 nicht mehr verfügbar.

Kompatibilität

Kartenmappen von EasyMap 9.4 (*.empx) und Projekte von DistrictManager 8.4 können unverändert weiterverwendet werden.

Kartenmappen von EasyMap 10.0 können von älteren Softwareversionen nicht geöffnet werden.

Kartenmappen, die mit der EasyMap 10.0 *DistrictManager Edition* erstellt wurden, können mit der EasyMap 10.0 *Standard Edition* geöffnet und weiterverarbeitet werden (z.B. für Analysen und Präsentationen). Nur die Funktionen für die Planung und Optimierung von Gebieten und Standorten stehen in der *Standard Edition* nicht zur Verfügung. Dies ist z. B. vorteilhaft in Unternehmen, in denen einzelne Arbeitsplätze mit der *DistrictManager Edition* ausgestattet sind, während andere Arbeitsplätze mit der *Standard Edition* ausgestattet sind.

Wichtige Neuerungen bzw. Erweiterungen gegenüber EasyMap 9.4

Die folgenden Neuerungen gegenüber EasyMap 9.4 bietet EasyMap 10.0 in beiden Editionen:

- EasyMap Viewer / Web Mapping mit EasyMap als Server-Version
- Objektmodell (bietet volle Programmiermöglichkeit)
- Add Ins (Einfügen von Spezialfunktionen in die EasyMap-Oberfläche)

Mehr Details dazu finden Sie am Ende dieses Dokuments.

Wichtige Neuerungen bzw. Erweiterungen gegenüber DistrictManager 8.x

Durch die Integration der ehemaligen DistrictManager-Funktionen in EasyMap ergeben sich folgende wesentliche Neuerungen und Erweiterungen der Möglichkeiten gegenüber DistrictManager 8.x:

- Mehrfachzuordnungen sind jetzt möglich. Dies bedeutet, dass z.B. eine Postleitzahl verschiedenen Bezirken gleichzeitig zugeordnet werden kann. Sollen Mehrfachzuordnungen zulässig sein, so muss dies beim Anlegen einer neuen Gebietsstruktur explizit angegeben werden.
- Einem Gebiet können mehrere alternative Standorte zugeordnet werden.
- Für Distriktnamen, Standorte und Grenzlinien bietet EasyMap nun die gleichen Gestaltungsmöglichkeiten wie für alle anderen Kartenobjekte. Distriktnamen können wie alle anderen Gebietstexte auch manuell verschoben werden. Die Funktionen zur automatischen optimierten Textplatzierung können auch auf Distriktnamen angewendet werden.
- Man kann jederzeit Gebietsebenen hinzufügen, einschieben oder löschen.
- Gebietsnummern müssen nicht mehr rein numerisch sein. Sie dürfen auch Buchstaben und Sonderzeichen enthalten.
- Eine Änderung der Länge der Gebietsnummern ist auch bei hierarchischen Gebietsnummern jederzeit möglich; dies gilt auch für Zwischenebenen.
- Bei Gebietsstrukturen mit mehreren Hierarchieebenen muss die Gebietsnummer nicht mehr hierarchisch aufgebaut sein. Man kann also z.B. die Zuordnung von Postleitzahlen zu Bezirken in *einer* Tabelle und die Zuordnung von Bezirken zu Regionen in einer anderen Tabelle vorhalten.
- Änderungen der Gebietsnummern (=Umschlüsselungen) sind jederzeit möglich. Bei hierarchischen Gebietsnummern kann dadurch auch die Zuordnung geändert werden.
- Verschiedene Planungsvarianten können in *einer* Kartenmappe enthalten sein, z.B. der Status Quo für das laufende Jahr und die Planung für das nächste Jahr.
- Das neue Steuerungsfenster „Gebietsorganisation“ bietet u.a. ein Organigramm.
- Ferngesteuerte Gebietsstrukturen (z.B. durch Verknüpfung mit einer Datenbank, in der Basisdaten und Zuordnungstabellen gepflegt werden)
- Daten können nun auch zu Distrikten bzw. übergeordneten Gebieten importiert und analysiert werden.
- Alle Analysen von EasyMap können auch mit aggregierten Daten auf Basis der konstruierten Gebiete durchgeführt werden.
- Die Datenaggregation nicht mehr nur als Summe, sondern nun auch als Mittelwert, Min., Max., u.a. möglich.
- Die Sperrmöglichkeiten wurden erheblich differenziert (Bestandsschutz /Flächenschutz/Vollsperrung). Auch Standorte können gesperrt werden.
- Shapefiles (Punkte, Linien, Flächen) können nun auch für die Gebietsplanung als Kartengrundlage verwendet werden. Damit ist z.B. eine Planung auf Basis von Straßenabschnitten möglich.

Tipps zum Einstieg

Die folgenden Tipps sollen Kennern von EasyMap 9.4 und DistrictManager 8.4 helfen, einen schnellen und einfachen Einstieg in die neue EasyMap 10.0 *DistrictManager Edition* zu finden.

- **Vorhandene DistrictManager Projekte öffnen und konvertieren**
Wenn Sie eine Gebietsstruktur bearbeiten möchten, die Sie mit DistrictManager Version 8.4 oder 8.3 erstellt und als Projekt gespeichert haben, so können Sie diese einfach mit EasyMap öffnen und dann weiter bearbeiten. Wählen Sie dazu im Menü „Datei“ den Befehl „Öffnen“, den Dateityp „DistrictManager-Projekte“ und anschließend „Konvertieren“.
- **Neue Gebietsstruktur anlegen**
 - **Zuerst die Bausteine einfügen**
Bevor Sie eine neue Gebietsstruktur anlegen, *müssen* Sie auf irgendeinem Blatt die Gebiete als Kartengrundlage einfügen, die als Bausteine der neuen Gebietsstruktur dienen sollen.
 - **Zunächst die Gebietsstruktur anlegen, Standorte später ergänzen**
Wenn Sie eine neue Gebietsstruktur anlegen möchten, müssen Sie zunächst den Planungsmodus aktivieren und dann den Befehl „Neue Gebietsstruktur anlegen“ ausführen. Der Assistent führt Sie dann Schritt für Schritt. Dabei wird zunächst nur die Gebietshierarchie angelegt. Sollen auch Standorte berücksichtigt werden, so können diese ergänzt werden, nachdem die neue Gebietsstruktur angelegt wurde.
 - **Daten zum Initialisieren nur „temporär“ importieren**
wenn in einer Datenbank, in Excel, im CRM o.ä. Daten vorliegen, die zum Initialisieren der neuen Gebietsstruktur verwendet werden sollen (insbes. Nummern, Namen, Zuordnungen), so sollten Sie diese nur „temporär“ importieren. Dann führt EasyMap nicht unnötig viele Datentabellen mit und die Datentabellen bleiben überschaubar.
- **Planungsmodus aktivieren**
Die vielfältigen Möglichkeiten zur Bearbeitung und Optimierung von Gebietsstrukturen stehen nur in der *DistrictManager Edition* von EasyMap zur Verfügung. Um diese nutzen zu können, muss der sogenannte Planungsmodus aktiviert werden. Vergessen Sie also nicht, den Planungsmodus einzuschalten; siehe Menü „Gebietsorganisation“ und Steuerungsfenster „Gebietsorganisation“.
- **Zuordnungsmodus aktivieren**
Aktivieren Sie zusätzlich den Zuordnungsmodus, wenn Sie Zuordnungen per Drag&Drop vornehmen möchten (= mit der Maus markieren, ziehen und fallen lassen).
- **Planungsmodus deaktivieren nach Abschluss der Gebietsplanung**
Wenn Sie die Bearbeitung der Gebietsstrukturen abgeschlossen haben, sollten Sie den Planungsmodus wieder ausschalten. Dann kann es nicht zu versehentlichen und unbemerkten Änderungen der Gebietsstrukturen kommen.

Details zu den Neuerungen und Erweiterungen

Mehrfachzuordnungen

Mehrfachzuordnungen müssen bereits beim Anlegen einer neuen Gebietsstruktur explizit zugelassen werden. Mehrfach zugeordnete Gebiete werden in der Karte durch Schraffur dargestellt.

Spezifizieren der Planungsebenen: Zuordnungstabelle
Definieren Sie hier die Zuordnung zwischen den Planungsebenen.

Zuordnung Postleitgebiete → Gebiete

- Es liegen noch keine Zuordnungen Postleitgebiete → Gebiete vor.
- Die Zuordnungen Postleitgebiete → Gebiete liegen in einer Tabelle vor.
- Die Zuordnungen Postleitgebiete → Gebiete gehen aus der Gebietsnummer der Postleitgebiete hervor.

Mehrfachzuordnungen zulassen (n:m)
Wenn Sie Mehrfachzuordnungen zu lassen, darf ein Postleitgebiet gleichzeitig zu verschiedenen Gebieten zugeordnet werden.

Daten

Tabelle
Zuordnung Gebiete

Postleitgebiet-Gebietsnummer in Spalte
PLZ 100.0% der Datensätze konnten einem Gebiet zugeordnet werden.
Für 100.0% der Gebiete liegen Daten vor.

Gebiet-Gebietsnummer in Spalte
Gebiet

5 von 8222 Zuordnungen sind nicht eindeutig.

Zugriff auf die vorliegende Zuordnungstabelle

- Daten nur zum Initialisieren der EasyMap-Tabellen verwenden. Die Zuordnungen können anschließend in den EasyMap geändert werden. Die Originaldaten werden nicht automatisch synchronisiert.
- Die Zuordnungen werden von EasyMap nur gelesen. Sie können mit EasyMap nicht geändert werden. Erforderliche Änderungen müssen an der Datenquelle vorgenommen und anschließend durch „Aktualisieren“ nach EasyMap übernommen werden.

| PLZ | Gebiet |
|-------|---------|
| 04769 | Meier |
| 04774 | Meier |
| 04779 | Meier |
| 04808 | Meier |
| 04808 | Lehmann |
| 04821 | Meier |
| 04824 | Meier |
| 04827 | Meier |
| 04828 | Meier |
| 04838 | Meier |
| 04838 | Lehmann |
| 04849 | Meier |
| 04849 | Lehmann |
| 04860 | Meier |

Gestaltungsmöglichkeiten für Distriktnamen, Standorte und Grenzlinien

Eigenschaften

Gebiet-Standorte
Eigenschaften der Ebene insgesamt

Ebene insgesamt | Symbol | Beschriftung | Gebietstext

Darstellungstypen für die Elemente dieser Ebene

Standarddarstellung

Eigenschaften der ausgewählten Darstellungstypen

Darstellung

Farbsystem
Größe: 12.2 pt
Symbol: Distrikstandortsymbol (Dreieck)

Übernehmen OK Abbrechen



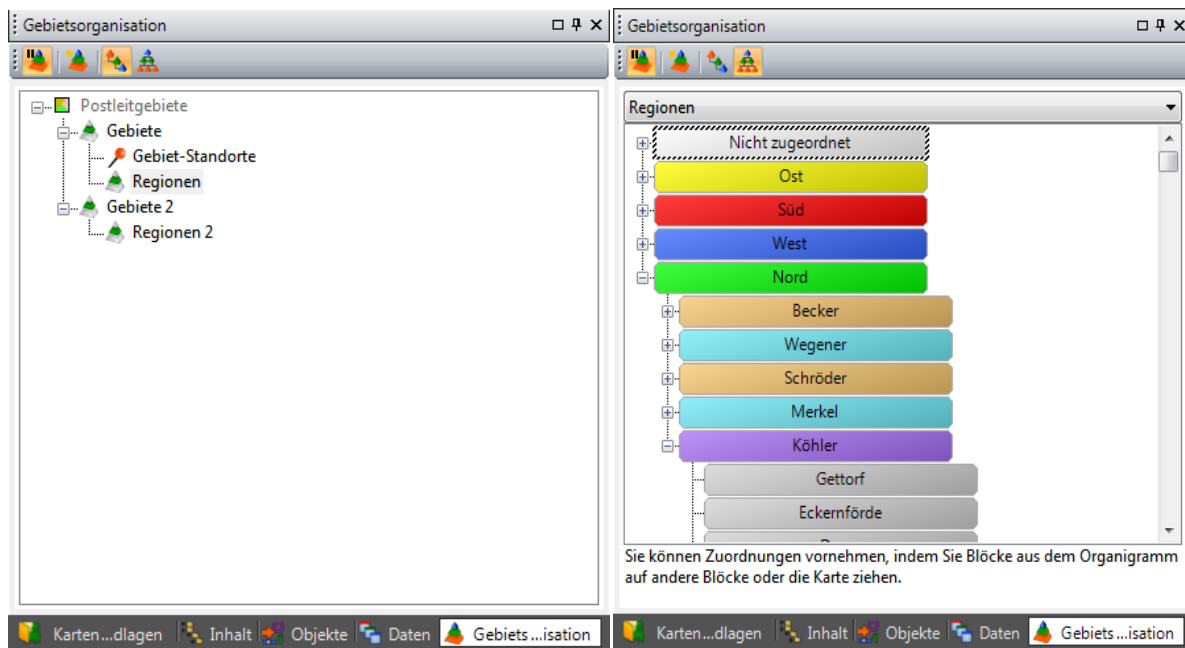
Alphanumerische Gebietsschlüssel

| Vertriebsgebiete | | |
|------------------|-----------|-----------|
| Nummer | Name | in Region |
| O 01 | Müller | Ost |
| O 02 | Meier | Ost |
| O 03 | Lehmann | Ost |
| S 01 | Schmitz | Süd |
| S 02 | Schulte | Süd |
| S 03 | Junker | Süd |
| S 04 | Storch | Süd |
| S 05 | Schneider | Süd |
| S 06 | Romer | Süd |
| S 07 | Weber | Süd |
| S 08 | Hilleke | Süd |
| S 09 | Stiehl | Süd |
| S 10 | Kaiser | Süd |
| W 01 | Bauer | West |
| W 02 | Hinz | West |
| W 03 | König | West |
| W 04 | Kurth | West |
| W 05 | Kunz | West |
| W 06 | Herzog | West |
| W 07 | Graf | West |
| N 01 | Köhler | Nord |
| N 02 | Merkel | Nord |
| N 03 | Schröder | Nord |
| N 04 | Wegener | Nord |
| N 05 | Becker | Nord |

| Vertriebsregionen | |
|-------------------|------|
| Nummer | Name |
| N | Ost |
| S | Süd |
| O | West |
| W | Nord |

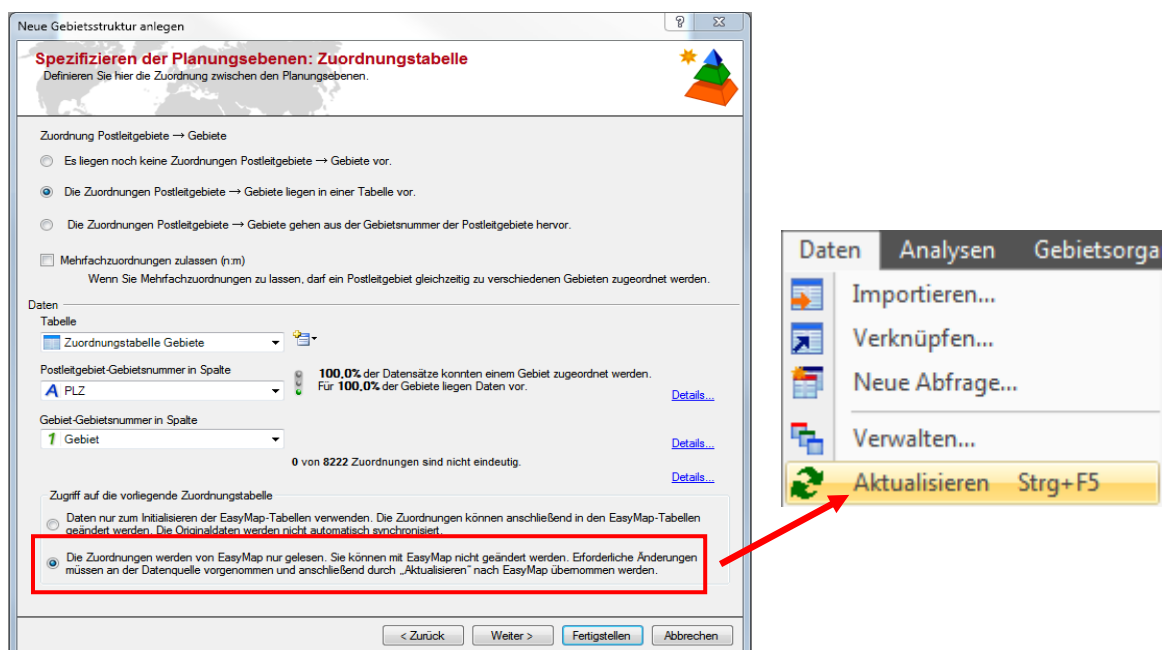
Steuerungsfenster Gebietsorganisation

Für das Steuerungsfenster **GEBIETSORGANISATION** bietet EasyMap zwei verschiedene Ansichten. Die Ansicht **ORGANIGRAMM** dient zur Top-Down-Darstellung der Hierarchieebenen und ihrer Elemente. Sie bietet im Kontextmenü nur wenige Bearbeitungsmöglichkeiten für die Gebietsstruktur. Alle Bearbeitungsmöglichkeiten der Gebietsstruktur finden sich hingegen im Kontextmenü, wenn die **STRUKTUR-ANSICHT** gewählt ist.

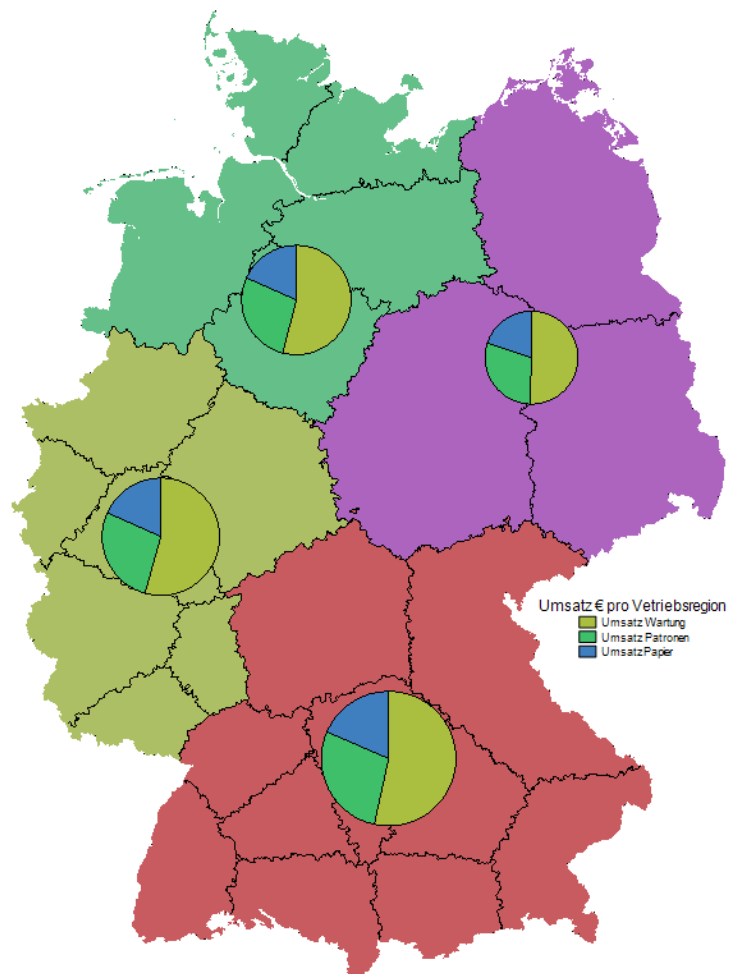


Steuerungsfenster **GEBIETSORGANISATION**: Gebietsstruktur mit Regionen und Gebieten sowie Postleitgebieten als Grundbausteine (links in der **STRUKTUR-ANSICHT**, rechts als **ORGANIGRAMM**)

Fernsteuerung/ Visualisierung von extern definierten Gebietsstrukturen



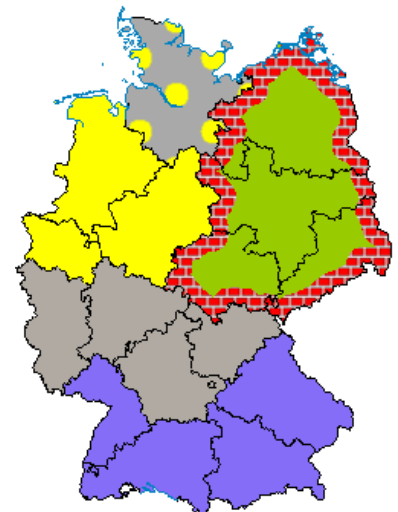
Analysen auf Basis aggregierter Daten



Sperrungen (Bestandschutz, Flächenschutz, Vollsperrung)

Nicht immer beziehen sich Änderungen, Reorganisationen oder Optimierungen auf das gesamte Gebiet. Manchmal ist nur die Grenze zwischen zwei Distrikten zu verschieben oder die Zahl der Außendienstmitarbeiter einer Region ändert sich, was eine Änderung der Gebiete innerhalb dieser einen Region erzwingt.

Um sicher zu stellen, dass keine unbeabsichtigten Änderungen in Bereichen vorgenommen werden, die unangetastet bleiben sollen, bietet EasyMap verschiedene Sperrmöglichkeiten an. Diese greifen sowohl bei manuellen Änderungen als auch bei den automatischen Optimierungsverfahren.



Bestandsschutz

Werden Zuordnungen unter Bestandsschutz gestellt, so können diese Zuordnungen nicht geändert werden. Erst wenn die gesperrten Zuordnungen freigegeben werden, können sie wieder geändert werden. Diese Art Sperrung ist z. B. nützlich, wenn man einem Außendienstmitarbeiter ein bestimmtes Kerngebiet (z.B. rund um seinen Wohnort) sichern möchte oder wenn bestimmte langjährige Kunden einem bestimmten Außendienstmitarbeiter auf jeden Fall zugeordnet bleiben sollen. In Gebietsstrukturen mit mehreren Hierarchieebenen kann man den Bestandsschutz auch nutzen, um sicher zu stellen, dass bestimmte Außendienstmitarbeiter auf jeden Fall in einer bestimmten Region verbleiben. Gebiete unter Bestandsschutz erscheinen in der Karte in Grau mit Löchern, die die Gebietsfarbe durchscheinen lassen.

Flächenschutz

Flächenschutz ist eine Art Sperrung, die nur bei mehrstufigen Gebietshierarchien sinnvoll einzusetzen ist. Sie bewirkt, dass die Fläche und damit die Außengrenze übergeordneter Gebietseinheiten unverändert bleibt, während innerhalb der Fläche Grenzverschiebungen zulässig sind. Flächengeschützte Gebiete werden in der Karte durch Umrandung mit einer roten Mauer dargestellt.

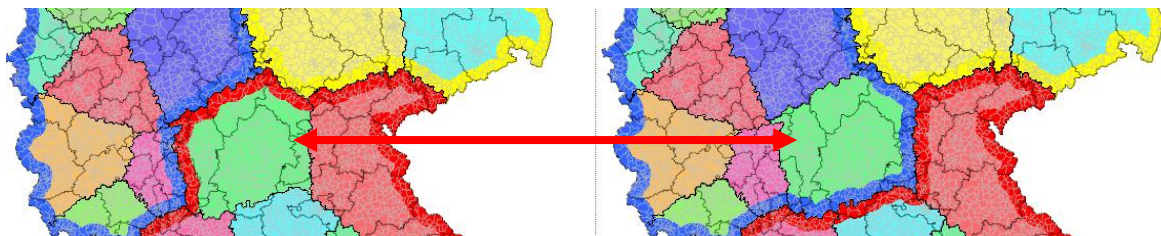
Vollsperrung

Eine Vollsperrung kann für jede Gebietsebene in einer Gebietsstruktur außer für die Grundbausteine eingerichtet werden. Eine Vollsperrung schließt jegliche Änderung des betroffenen Gebiets aus, also:

- Änderung der Fläche und der Außengrenze
- Änderung der Innengrenzen
- Hinzufügen oder Herausnehmen von Bausteinen
- Löschen

Voll gesperrte Gebiete werden in der Karte grau dargestellt.

Eine Vertriebslinie mit verschiedenen übergeordneten Regionalstrukturen



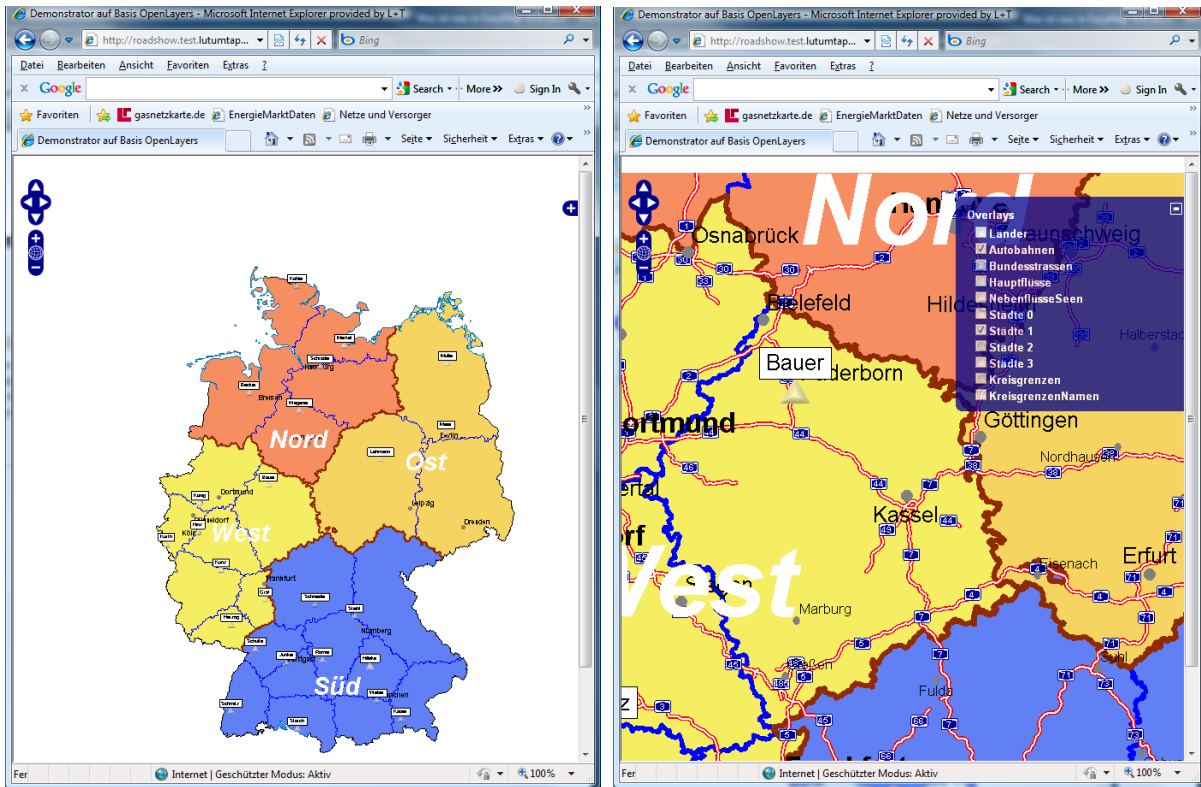
Web Mapping mit EasyMap als Server-Version

Das folgende Demo-Beispiel zeigt eine Vertriebsgebietskarte, die mit EasyMap 10.0 erstellt wurde und von der EasyMap Server-Version in Verbindung mit Bing Maps, dem Internetkartendienst von Microsoft, dargestellt wird.



EasyMap Viewer mit EasyMap als Server-Version

Das folgende Demo-Beispiel zeigt eine Vertriebsgebietskarte, die mit EasyMap 10.0 erstellt wurde und von der EasyMap Server-Version dargestellt wird. Solange nur Straßen, Städte und Gewässer aus den EasyMap-Karten angezeigt werden, ist keine Lizenzierung von Google Maps oder Bing Maps erforderlich.



Dieser Lösungsansatz ermöglicht die Bereitstellung von EasyMap-Karten z.B. in einem Intranet. Jeder Kollege, der Zugang zum Intranet hat, kann die Karten ansehen und nach Klick in die Karte Daten abrufen. Dafür ist lediglich ein Browser erforderlich. Änderungen kann nur der Autor der Karte mit seiner lokalen EasyMap-Version vornehmen.

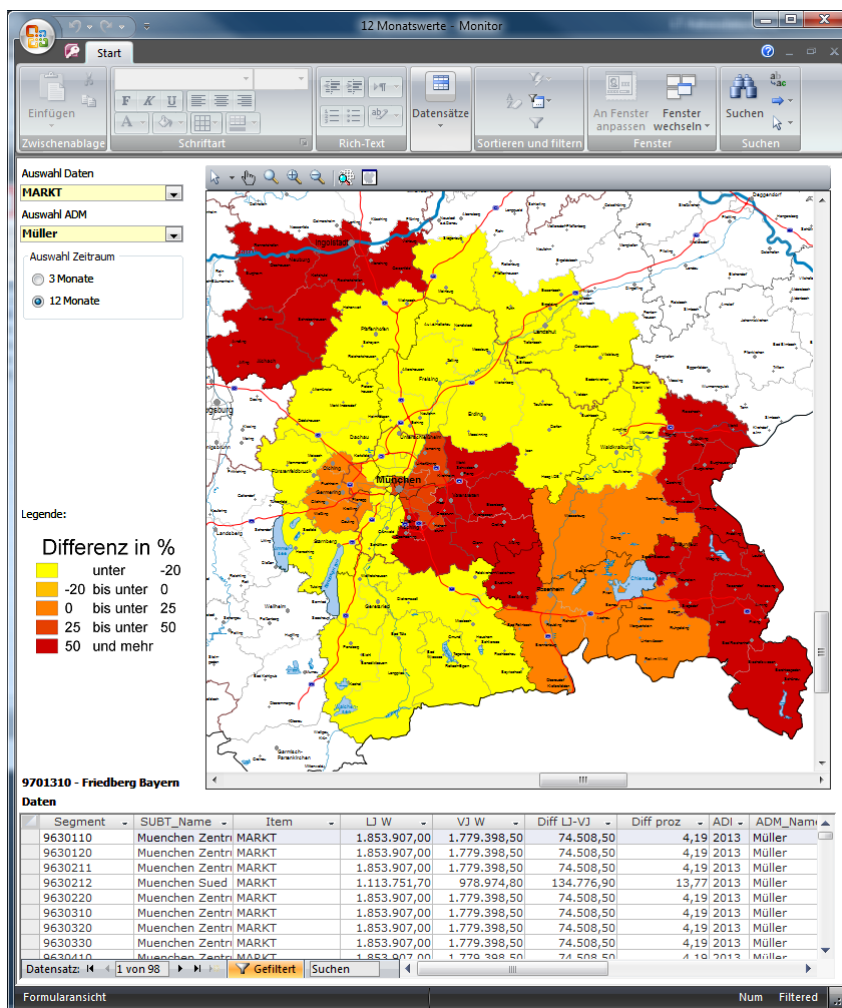
Dieser Lösungsansatz ist auch für die Verwendung von EasyMap-Karten in SharePoint geeignet.

Das EasyMap-Objektmodell bietet volle Programmiermöglichkeit

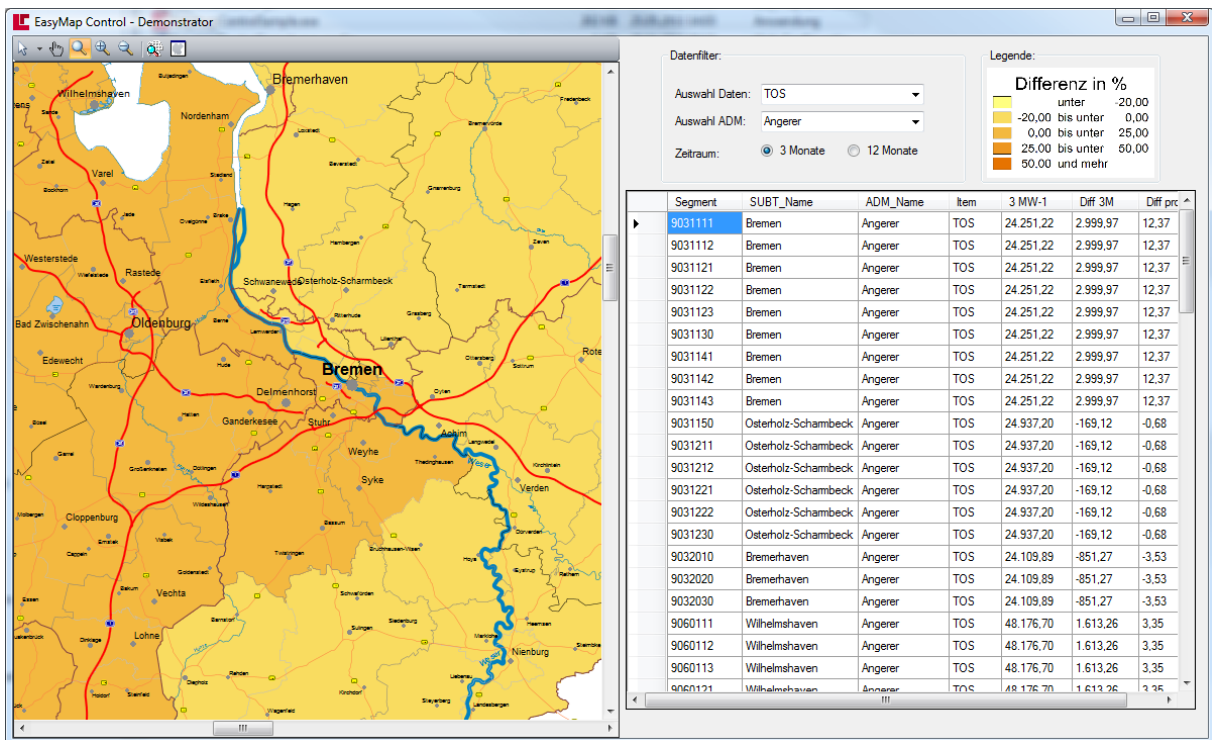
Dieses Demo-Beispiel zeigt, wie EasyMap 10.0 in andere Informationssysteme integriert werden kann. Das dargestellte Beispiel wurde in Access mit VBA realisiert. Die Bedienung in diesem Demo-Beispiel erfolgt extrem einfach über nur 3 Steuerelemente:

- Auswahl Daten: Gesamtmarkt oder einzelne Produkte, hier z.B. Produkt „TOS“
- Auswahl ADM: Deutschland gesamt oder einzelne Außendienstmitarbeiter
- Auswahl Zeitraum, für den die Daten selektiert und die Karte angezeigt werden soll

Nach jeder Änderung der Auswahl wird die Kartenansicht und die Tabelle automatisch angepasst.



Das folgende Beispiel basiert auf der gleichen Daten- und Kartengrundlage und zeigt die gleiche Funktionalität. Es wurde in .NET mit C# realisiert.



Das EasyMap 10.0 Objektmodell kann als API (=Application Program Interface) mit allen gängigen Programmiersprachen und Entwicklungsumgebungen genutzt werden.

Die erforderlichen Informationen für Entwickler findet man nach der Installation von EasyMap im Menü „?“ unter „API-Referenz“:

